

Ketchup-Effekt auf der Freibadwiese

Open-Air-Kino Tagelang dümpelte die Freiluftveranstaltung im Hechinger Weiher bei miesem Wetter vor sich hin. Der Gourmet-Abend brachte die Erweckung, 1500 Zuschauer kamen zum neuen Eberhofer-Film und labten sich an heimischem Wildragout. *Von Hardy Kromer*

So stellt man sich den Ketchup-Effekt vor: Erst kommt nichts oder fast nichts, und dann läuft's aber so richtig. Ralf Merkel und sein Hechinger Open-Air-Kino-Team haben ihn am Donnerstagabend erlebt. Nachdem die Filme der 26. Auflage des Freiluftspektakels auf der Hechinger Freibadwiese bislang Abend für Abend bei kühlem und regnerischem Wetter recht schlecht besucht waren, bildete der Gourmetabend mit dem bayerischen „Rehragout Rendezvous“ unter makellos blauem Himmel den erhofften Dosen- respektive Ketchup-Flaschenöffner. Gut 1500 Filmfreunde und Leckermäuler aus der ganzen Region strömten heraus und gönnten sich den cineastischen und kulinarischen Leckerbissen.

Schnödes Ketchup wurde im Weiher freilich nicht serviert. Die Chefköche aus dem Raum Hechingen ließen sich wieder mal nicht lumpen und fuhren genau die Spezialitäten auf, die zum Titel der neuesten Eberhofer-Krimikomödie passen: Gerd Merkel, der „Kupferpfanne“-Chef und Organisator des Gourmetabends, hatte eigens noch ein frisches Reh verarbeitet, um dem kulinarischen Geschehen auf der Großleinwand so nah wie möglich zu kommen: Herzhaftes Reh- und Hirschragout mit selbstgemachten Spätzle servierte er und seine Schwester Conny Schneider. An einem zweiten Stand gaben Anja und Jürgen Langer die von der Metzgerei Steinhart vorbereiteten Leberkäsweckle aus. Die sind ja bekanntlich ein Leibgericht des Niederkaltenkirchener Dorfpolizisten, der im Mittelpunkt der Filmreihe steht.

Wildmautaschen in einer exquisiten Soße boten Rainer und Susanne Seifert vom Tailfinger Landgasthof Stiegel und trafen das Thema des Abends damit genauso perfekt wie Gerd Merkel. Für einen schwäbischen Kontrapunkt, der auf der Freibadwiese aber nicht weniger willkommen war, sorgten Pe Gantenbein-Mayer und Sandy Hirlinger vom „Fecker“, die mit 500 Portionen von ihrem lokalberühmten Fecker-Wurstsalat und 200 Bruschetta den Gourmetabend zum zweiten Mal bereicherten.

Eine flüssige Gaumenfreude waren die guten Tropfen, die am Weinstand von Getränke Mebold serviert wurden, und das Preußens Pilsener, das diesmal nicht der im Skandinavien-Familienurlaub weilende Burgherr Georg Friedrich Prinz von Preußen aus-schenkte, sondern Roland Beck von der Burgverwaltung.

Rasch füllten die Kino-Gourmets die Spendenkässchen. Traditionsgemäß kommt das Geld der Prinzessin-Kira-von-Preußen-Stiftung zugute. Und da kam einiges zusammen.

Denn anders als am späteren Abend auf der Leinwand, als die Eberhofer-Oma sehr zum Verdross des Restes der Großfamilie in den Koch-Streik trat, musste im wirklichen Leben auf der Freibadwiese niemand Kohldampf schieben.



Von Mössingen bis Albstadt, von Haigerloch bis Burladingen kam das Publikum. Hier lassen sich Kinofans aus Truchtlengen, Onstmettingen und Harthausen das Wildragout schmecken. *Fotos: Hardy Kromer*



Reh- und Hirschragout vom Feinsten servierte Gerd Merkel (links) und Conny Schneider vom Hechinger Restaurant „Kupferpfanne“ passend zum Filmtitel.



Kinogänger, so weit das Auge reicht. Die Schlange am Eingang war schier unendlich – und der Festplatz im Weiher komplett voll geparkt.



Teresa, Sandy und Pe vom „Fecker“ brachten 500 Wurstsalat-Portionen unter die Leute.



Roland Beck und seine Iris schenken für die Kira-Stiftung Preußens Pilsener aus.



Steinharts Leberkäsweckle gaben Anja und Jürgen Langer aus.



Wildmautaschen servierte Rainer und Susanne Seifert vom Tailfinger Landgasthof Stiegel.

„Mamma Mia!“ trägt weitere Hoffnungen

„Echt mies“ war aus der Sicht des Open-Air-Kino-Machers Ralf Merkel die bisherige Bilanz vor dem Gourmetabend. Ob „Indiana Jones“ oder „Openheimer“ – keiner der Kassenschlager der aktuellen Kinoseason lockte bei schlechtem Wetter eine Vielzahl an Cineasten auf die Freibadwiese. Selbst bei „Manta, Manta“ fuhr kein einziger Kult-Opel-Pilot im Weiher vor, um freien Eintritt zu erhalten. „Wir hatten eigentlich nur schwache Abende“, sagt Merkel. Gar ein „Waterloo“ erlebte am Dienstagabend der neueste Superhelden-Film „The Flash“.

Noch am besten gelaufen war bis zum „Rehragout Rendezvous“ der Familienfilm „Arielle, die Meerjungfrau“. Am Sonntagabend kreuzten nicht wenige Besucher mit Schwimmflossen an den Füßen auf, um sich eine Tüte gratis zu sichern. Ohne Flossen, aber mit der ganzen Familie war Landrat Günther-Martin Pauli da – sehr zur Freude des Veranstalters.

Ein echtes Fest war der Donnerstagabend mit dem neuen Teil der bayerischen Kult-Reihe nicht nur wegen des gewohnten Andrangs auf die kulinarischen Spezialitäten, sondern auch, weil es die allererste Gelegenheit war, den „neuen Eberhofer“ zu sehen. „Rehragout Rendezvous“ hatte erst am Montag in München Weltpremiere, an diesem Freitag kommt er in die Kinos, das Hechinger Publikum kam in den Genuss einer Open-Air-Vorpremiere.

Und „Barbie“? Wieso läuft eigentlich der meistgehypte Film des Sommers nicht im Weiher? Ralf Merkel schüttelt die simple Antwort aus dem Ärmel: „Weil er bis zum 24. August für Open-Air-Kinos gesperrt ist.“

Fünf Abende stehen noch aus, bis die 26. Auflage des Hechinger Open-Air-Kinos Geschichte ist. Die größten Hoffnungen setzt Ralf Merkel auf das Finale mit dem Musikfilm „Mamma Mia!“, bei dem alle, die in Hippie-Kleidung kommen, freien Eintritt erhalten. „Ein guter Schluss würde alles zieren“, sagt Merkel. *hy*

KLETTERN MIT DEM DAV

Bei der DAV-Bezirksgruppe Hechingen stehen wieder viele Aktivitäten im Kalender. Los geht es am Mittwoch, 9. August, mit der Beteiligung am Hechi-Fee-Programm, bei dem von 16 bis 19.30 Uhr Klettern am Feuerwasserturm angesagt ist. Am Donnerstag, 10. August, findet um 19.30 Uhr der Bergsteigerstammtisch im Gasthof Löwen in Boll statt. Am Dienstag, 15. August, folgt eine Seniorenwanderung auf der Neuberg-Tour in Stetten. Treffpunkt um 13 Uhr ist der St. Luzen-Parkplatz. Am Mittwoch und Donnerstag, 30. und 31. August, trifft sich die Kindergruppe Grashüpfer zum Wandern, Klettern, Spiel und Spaß auf dem DAV-Jugendgelände in Tübingen.

„Avatar: The Way of Water“ läuft im Open-Air-Kino

Hechingen. Das Open-Air-Kino auf der Hechinger Freibadwiese hält an diesem Freitag, 4. August, ein besonderes Vergnügen für alle Science Fiction-Fans bereit. Auf dem Programm steht „Avatar: The Way of Water“. Einlass ist ab 20 Uhr, Beginn gegen 21.15 Uhr. Als besondere Aktion erhalten alle stilette komplett blau geschminkte Avatare freien Eintritt! Mit dem Film entführt Regisseur James Cameron die Zuschauer in einem spektakulären Action-Abenteuer zurück in die großartige Welt von Pandora. Mehr als ein Jahrzehnt nach den Ereignissen des ersten Films erzählt „Ava-

tar: The Way of Water“ die spannende Geschichte der Familie Sully: von den Problemen, die sie verfolgen, die Mühen, die sie auf sich nehmen, um einander zu beschützen, sowie die dramatischen Erlebnisse und die Kämpfe, die sie führen, um zu überleben. Für Bewirtung ist wie immer bestens gesorgt. Je nach Witterung werden gekühlte oder heiße Getränke angeboten. Im Bistrobe-seur James Cameron die Zuschauer in einem spektakulären Action-Abenteuer zurück in die großartige Welt von Pandora. Mehr als ein Jahrzehnt nach den Ereignissen des ersten Films erzählt „Ava-



Der Film „Avatar: The Way of Water“ läuft im Open-Air-Kino.

Feuerwehr Schwelbrand im Rathaus

Ofterdingen. Feueralarm im Nchbarkreis Tübingen: Wohl aufgrund von Schweißarbeiten ist am Donnerstagvormittag, gegen 11.50 Uhr, am Rathaus in Ofterdingen ein Schwelbrand ausgebrochen, weshalb die Rettungs- und Einsatzkräfte von Feuerwehr und DRK in die Rathausgasse ausrücken mussten. Durch die Feuerwehr konnte der Brand schließlich gelöscht werden. Sachschaden entstand nicht. Der Gebäudeteil, der betroffen war, wird ohnehin abgerissen.

Stadtbücherei Drei Wochen Sommerferien

Hechingen. Wer sich noch mit Lesestoff für die Urlaubszeit eindenken will, muss schnell sein: Die Stadtbücherei Hechingen ist während der Sommerferien vom Dienstag, 8. August, bis Samstag, 26. August, geschlossen. Wer noch Bücher ausleihen oder zurückgeben will: Letzter Öffnungstag ist Samstag, 5. August. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist dann der Dienstag, 29. August. Der Bücherrückgabekasten ist während dem Sommerurlaub der Stadtbücherei nicht in Betrieb.